

5. ZUSAMMENFASSUNG

Die Dusch-PUVA-Therapie ist eine innovative Form der lokalen PUVA-Therapie, bei welcher der Patient mit TMP-haltigem Wasser duscht und anschliessend einer UVA-Bestrahlung unterzogen wird. Diese Hydrophototherapie entspricht somit einer Weiterentwicklung der Bade-PUVA-Therapie. Ihre therapeutische Effektivität wurde anhand der vorliegenden Arbeit in der Behandlung der Psoriasis vulgaris im Rahmen einer prospektiven, randomisierten Studie an 50 Psoriasis-Patienten beurteilt. Dies erfolgte durch den Vergleich mit dem klassischen Berliner Schema, einer routinemäßig angewandten und effektiven Psoriasis-Therapie, bestehend aus der Kombination von Liquor carbonis detergens, selektiver UVB-Phototherapie und Dithranol. Die Auswertung der Studienergebnisse über einen maximalen Zeitraum von 6 Wochen ergab eine für die Dusch-PUVA-Therapie dem Berliner Schema gegenüber vergleichbare therapeutische Effektivität, mit den Vorteilen einer besseren Compliance sowie einer Minimierung des zur Therapiedurchführung notwendigen stationären Aufenthaltes. Die Dusch-PUVA-Therapie ist insbesondere für die Psoriasis vulgaris vom Guttata-Typ eine geeignete Behandlungsmethode mit deutlich besserem Ansprechen im Vergleich zum Berliner Schema. Die vorliegende Arbeit erbrachte ebenfalls den Nachweis von TMP in psoriatischen Hautschuppen. Die Wirksamkeit der Dusch-PUVA-Therapie lässt sich somit durch die nachgewiesene Penetration von TMP in die Haut erklären, wo es unter Einwirkung von UVA-Strahlung zur Bildung von Photoaddukten mit der DNS und somit zur Blockierung der DNS-Replikation kommt.

Die Dusch-PUVA-Therapie ist ein innovatives, effektives Therapieverfahren in der Behandlung der Psoriasis vulgaris und wird in der Zukunft möglicherweise auch für andere Dermatosen eine geeignete Therapieoption darstellen.